



Wehrklappe Speicher Sohland

Das seit 1939 bestehende Wehr besitzt eine Fischbauchklappe aus Stahl, die über eine Breite von 25 m die Spree anstaut. Die Klappe war mittels einer einseitigen Aufhängung über ein Gegengewicht und Schwimmersteuerung in einer unter 60° geneigten Stellung gehalten. Starke Korrosionserscheinungen erforderten einen Neubau der Klappe.

Bauherr: Landestalsperrenverwaltung Sachsen

Auftraggeber: Kubens Ingenieurgesellschaft mbH

Zustandsuntersuchung,
Nachrechnung
und Neuentwurf: neuner + graf

Bearbeitung: 2000